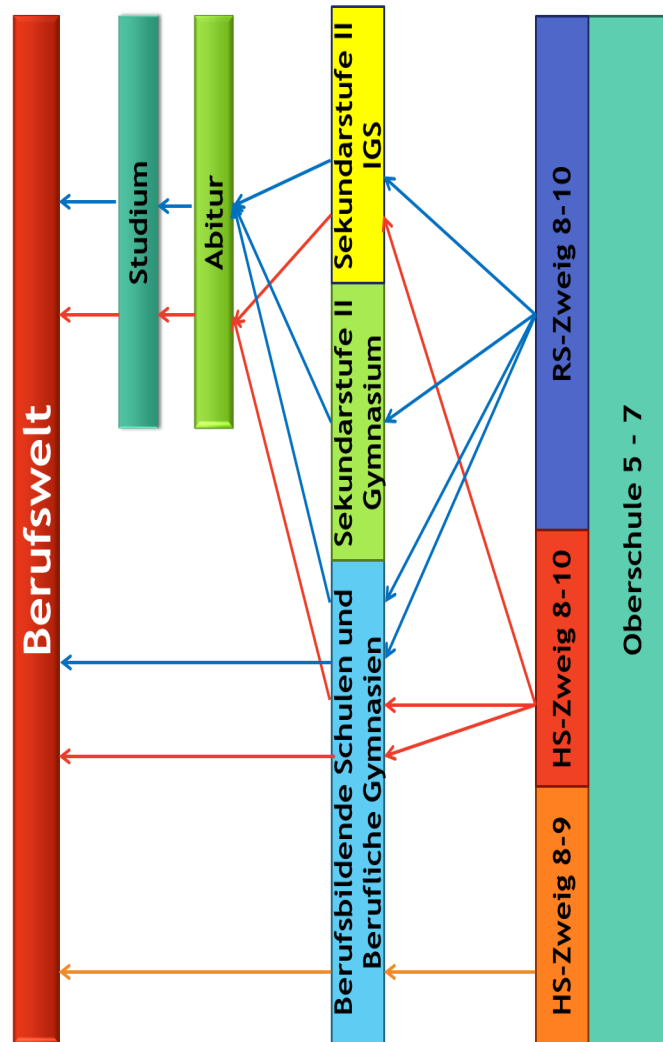




Diese Bildungswege können Ihre Kinder beschreiten.



Mit dem Übergang auf ein Gymnasium Ihrer Wahl besteht damit weiterhin die Möglichkeit, das Abitur nach 13 Jahren zu machen.

**WILHELM-V.-D.-HEYDE-
OBERSCHULE**

Uhlandstraße 2
27753 Delmenhorst
Telefon: 04221 50046
Fax: 04221 55951
E-Mail: buero@wvdh-schule.de
Internet: www.wvdh-schule.de

Informationen der Wilhelm-v.-d.-Heyde-Oberschule



Nach intensiver konzeptioneller Planungsarbeit ist es endlich so weit. Ab 01.08.2012 sind wir Oberschule und können den sehr großen Gestaltungsspielraum dieser neuen Schulform mit all seinen Möglichkeiten für unsere neuen Schülerinnen und Schüler nutzen.

Wenn Sie über folgende Fragen nachdenken:

- Lege ich mein Kind zu früh auf einen Bildungsabschluss fest, den es aus meiner Sicht erreichen soll?
- Welche Bildungsabschlüsse sind an einer Oberschule möglich?
- Wo kann mein Kind sein Leistungsvermögen am besten zeigen?
- Wird mein Kind in der von mir angedachten Schulform **glücklich**?
- Wird mein Kind noch Zeit zum **Spielen, für Hobbies, Sport und Musik** haben?
- Wird mein Kind durch Erfolge **Selbstvertrauen** und **Selbstbewusstsein** entwickeln? Oder wird es durch **Misserfolge** eher schüchtern und zurückgezogen werden?
- Muss ich mich in jedem Fall nach den Vorstellungen meines Kindes richten? Oder ist es meine Aufgabe, es durch gute Ratschläge von einem besseren Weg zu überzeugen?

Dann sollten Sie die nächsten Seiten lesen oder uns im Internet unter www.wvdh-schule.de besuchen.

Bitte bedenken Sie immer:

Erfolge bauen Ihr Kind auf.

- Es entwickelt ein gesundes Selbstvertrauen.
- Damit verbunden ist ein gutes Selbstbewusstsein.
- Wer Selbstbewusstsein hat, kann auch einmal einen Misserfolg verkraften.
- Wer Erfolg hat, geht **gerne** zur Schule.
- Wer erfolgreich in der Schule ist, geht gestärkt in sein weiteres Leben.

Die Wilhelm-von-der-Heyde-Oberschule informiert

Welche Vorteile ergeben sich für Ihre Kinder?

Ihr Kind hat für den weiteren schulischen Weg eine über die Grundschule hinausgehende Orientierungszeit und kann sich in Ruhe entwickeln.

- Die Last der frühen Entscheidung und der Versuch, eine nicht empfohlene Schulform zu besuchen, entfällt.
- Bisher gewachsene Bindungen und Freundschaften, die für die Entwicklung Ihres Kindes wichtig sind, bleiben erhalten
- Wirkliche Teamfähigkeit wird da gefördert, wo Kinder mit unterschiedlichen Begabungen, Stärken und Schwächen gemeinsam an den gleichen Zielen arbeiten und auf ein Leben sozialer Gemeinschaft vorbereitet werden.
- Ihr Kind erhält ab dem 8. Jahrgang eine intensive Vorbereitung auf das Berufsleben bzw. auf die weiterführenden Schulen, wenn es seinen schulformbezogenen Weg zu gehen beginnt.
- Ihr Kind kann Schwerpunkte in WPKs und Profilen wählen, die sich an seinen Bedürfnissen orientieren.
- Ihr Kind kann bis zum Erreichen des für ihn besten Abschlusses auf **einer** Schule bleiben.
- Ihr Kind kann seine Stärken im Unterricht ausleben und beweisen.
- Ihr Kind wird in seinen Schwächen gefördert.
- Ihr Kind wird vorurteilsfrei in seiner Entwicklung gefördert.
- Ihr Kind wird nicht zu früh auf einen Bildungsabschluss festgelegt.
- Ihr Kind wird in keine Schublade gesteckt, aus der es nur schwer wieder herauskommt.
- Ab dem Schuljahr 2013/14 ist eine teilweise gebundene Ganztagschule beantragt und vom Rat einstimmig verabschiedet worden. Dann wird an zwei Tagen verpflichtend am Nachmittag Unterricht stattfinden und an mindestens einem weiteren Tag ein freiwilliges Angebot durchgeführt. Das gilt auf jeden Fall für den 5. Jahrgang und eventuell auch für den 6. Jahrgang.

An unserer sportfreundlichen Schule gibt es:

- Sportfeste und Sportturniere
- Bewegte Pause
- Arbeitsgemeinschaften wie Theater, Mofaausbildung und diverse Sport-AGs
- Schülerband
- Aktionstage zur Berufsorientierung
- Streitschlichter
- Berufseinstiegsbegleiter
- Sozialpädagogen
- Ferienprogramm der Delmenhorster-Jugendhilfe-Stiftung
- Kooperation mit der Bürgerstiftung (Lese- und Mathepaten)



Wir gliedern den Schulweg Ihres Kindes in drei Phasen.

Orientierung	<p>Wir unterrichten Ihre Kinder ohne frühzeitige Festlegung auf eine Schulform in den Klassen 5 - 7 im Klassenverband.</p> <p>Dadurch steht das gemeinsame Lernen im Vordergrund.</p> <p>Alle Kinder werden 5 Mathematikstunden und 5 Deutschstunden haben.</p> <p>In den Langzeitfächern werden sie gefördert, aber auch gefordert werden.</p>
Differenzierung	<p>In der 6. Klasse werden erste Differenzierungen in Grund- und Erweiterungskurse in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik vorgenommen. Diese Differenzierung wird in der 7. Klasse fortgesetzt und gefestigt, damit die Kinder genügend Zeit haben, sich an die erhöhten Anforderungen anzupassen.</p> <p>Im 6. Jahrgang beginnt die freiwillige Teilnahme am 4-stündigen Französischunterricht.</p>
Profilierung	<p>Erst ab dem 8. Jahrgang werden die Kinder dann schulformbezogen unterrichtet. Ab jetzt beginnt die Berufsvorbereitung durch vielfältige Maßnahmen:</p> <p>u.a. mehrere Praktika in verschiedenen Berufsfeldern, Berufsorientierungswochen, Aktionstage, Berufsberatung sowie die Anwahl von Profilen (Französisch, Wirtschaft, Technik und Gesundheit und Soziales).</p> <p>Zugleich werden Schülerinnen und Schüler des Realschulzweiges auch auf den Besuch weiterführenden Schulen, z.B. den Oberstufen der Gymnasien, vorbereitet.</p>